



Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Jemen

NEW YORK, 18. November 2021 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste das jüngste Eindringen der Huthis in das früher von den Vereinigten Staaten von Amerika als Botschaft genutzte Gelände in Sanaa und seine anhaltende Beschlagnahme, in deren Verlauf Dutzende von Ortsangestellten in Haft genommen wurden.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten den sofortigen Abzug aller Huthi-Elemente aus den Räumlichkeiten.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die sofortige und sichere Freilassung der noch inhaftierten Personen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats erinnerten an die im Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen von 1961 und im Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen von 1963 verankerten Grundprinzipien, insbesondere das Verbot des Eindringens in diplomatische Einrichtungen sowie die Unverletzlichkeit der Räumlichkeiten der Mission und ihrer Immunität von jeder Durchsuchung, Beschlagnahme, Pfändung oder Vollstreckung. Die Mitglieder des Sicherheitsrats erinnerten ausdrücklich daran, dass die Räumlichkeiten einer vorübergehend abberufenen diplomatischen Mission sowie deren Vermögen und Archive geachtet und geschützt werden müssen.

21-17027 (G)

